

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse einer kleiner Gruppe Bürger zusammen, die im Rahmen eines „Open Space Workshops“ beim Fach-Forum 1.5, am 18.04.2021, Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept der Stadt Bayreuth erdacht und diskutierte haben. Der Inhalt gibt nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Maßnahmen- oder Projekttitle:	Boden, CO₂-Zertifikaten, Humusaufbau			
Handlungsfeld:	<input checked="" type="checkbox"/> Energieversorgung / Sektorenkopplung	<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Wohnen / Bau / Sanierung	<input type="checkbox"/> Wirtschaft
	<input type="checkbox"/> Umweltbildung / Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/> Suffizienz	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährung	<input type="checkbox"/>
Kennen Sie ein Vorbild/ Best Practice?	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Zertifikatshandel zur Finanzierung des Humusaufbaus in Kaindorf in Österreich • Cabocert in Baden-Württemberg als Dienstleister für CO₂-Zertifizierung und Vermittler zwischen Landwirten und Stadt • Städte wie München, die in ihren Wasserschutzgebieten nur noch Biolandwirtschaft betreiben 			

Projektbeschreibung:

Unterschiedliche Ideen:

Klärschlamm zu Terra Preta oder anderen Düngemitteln zu verarbeiten.

Wenn das nicht geht: Immerhin Rohstoffe wie Phosphor aus Klärschlamm rausfiltern.

Ackerflächen in Grünland umwandeln.

Kompost und andere organische Materialien in den Boden bringen.

Pyrolyse --> Terra Preta

Aktivkohle zur Filterung in den Klärwerken zu nutzen

Kooperationspartner:

- Stadt Bayreuth
- Wasserversorger & Klärwerke
- Stadtwerke (Wegen Trinkwasser)
- Landwirte/Landwirtinnen
- (Bionoro)

- Zur CO2 Bilanzierung & Vermittlung zwischen Stadt und Landwirten: Cabocert
- Regionale Kompostierungsanlagen

Finanzierung

- CO2 Zertifikatshandel seitens der Stadt (die Stadt bezahlt die Bauern/Bäuerinnen für den Humusaufbau)
- Herstellung von eigenem Kompost seitens der Stadt zu günstigen Konditionen
- Über den Wasserpreis die Kosten auf die Allgemeinheit umlegen

Aufwand

Projekt wäre über mehrere Jahre angelegt

Umstellung in diversen Bereichen:

- Gesetzgebung
- Landwirtschaft
- Abwasserreinigung
- Abfallentsorgung

Erste Schritte

- Forschungsarbeit:
 1. Kann aus Klärschlamm hergestellter Dünger/TeraPreta verwendet werden? Wie könne Schadstoffe ggf. rausgefiltert werden?
 2. Kann Aktivkohle zur Reinigung in Kläranlagen verwendet werden?
- Kontakte zu Kommunen, die ähnliche Strategien verfolgen, aufbauen
- Kontakte zu möglichen Dienstleistern und Kooperationspartnern aufbauen
- Projekt von politischer Seite beschließen lassen
- Stadt anregen neue Impulse auf höherer Ebene zu setzen, um Bioabfallverordnung zu ändern, um das Recycling von Rohstoffen aus dem Wasser & Herstellung von Pyrolysekohle, Terra Preta etc. zu verordnen und entsprechende Zertifikate für solche Produkte zu schaffen